

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT UND DANKSAGUNG .....	11
TEIL I: AUSGANGSPUNKTE	
1 Religiöse Diversität und komparative Theologie .....	15
Diversität um uns herum .....	16
Diversität in unserem Innern .....	18
Komparative Theologie als Antwort auf religiöse Diversität im 21. Jahrhundert .....	19
Komparative Theologie im Vergleich zu anderen Disziplinen ...	20
Komparative Theologie und Religionswissenschaft .....	22
Komparative Theologie und interreligiöser Dialog .....	23
Komparative Theologie und die Theologie der Religionen .....	24
Komparative Theologie autobiographisch verankert .....	26
Über die Grenzen dieses Buchs .....	29
Ausblick .....	31
2 In vergangenen Generationen: Einige Vorgänger der heutigen komparativen Theologie .....	33
Komparative Theologie und die lange Geschichte christlicher interreligiöser Reflexion .....	33
Westliche jesuitische Gelehrte in Indien .....	35
Komparative Theologie als Disziplin (seit 1699) .....	38
Eine moderate Kritik des missionarischen Gelehrtentums und der älteren komparativen Theologie .....	43
Am Ende der Epoche .....	45
3 Komparative Theologie heute .....	49
David Tracy .....	50
Keith Ward .....	51
Robert C. Neville .....	53
Eine Anmerkung zu Raimon Panikkar .....	54
James Fredericks .....	56
Neue Richtungen .....	56
Von der Theorie (zurück) zur Praxis .....	59

## TEIL 2: THEOLOGIE KOMPARATIV BETRIEBEN

4	Von der Theorie zur Praxis .....	63
	Die Praxis der (komparativen) religiösen Lektüre .....	63
	Verständige Lektüre .....	65
	Der Kommentar als religiöse Praxis .....	66
	Interreligiöser Kommentar .....	68
	Raum lassen für andere Leser und ihre Lektüre .....	71
	Unvermeidliche elitäre Auswahl .....	71
5	En detail: Ein Christ studiert den Hinduismus .....	75
	Die Wichtigkeit des Zentrierens .....	75
	Die (Selbst-) Identifikation als komparativer Theologe .....	75
	Eine Karte anfertigen, das Feld abstecken:	
	Hinduismus in Kurzform .....	76
	En detail: Mimamsa, Vedanta und Vishnuismus .....	79
	Ähnlichkeiten würdigen .....	80
	Theistischer Hinduismus als nützlicher Schwerpunkt .....	81
	Theologie als hinduistische Disziplin .....	82
	Komparative Theologie im Hinduismus	
	und in anderen Traditionen .....	84
	Wie meine komparative Theologie sich	
	hinduistischen Theologien verdankt .....	87
6	„Sehen lernen“ – Komparative Praxis und die Erweiterung des theologischen Blicks Plenarvortrag vor der Catholic Theological Society of America 2003 .....	91
	Einer Göttin nah .....	91
	Devis Schönheit, Devis Freude .....	93
	Die Wiederentdeckung Mariens .....	96
	Maria und ihr Sohn Jesus in muslimischen Augen .....	99
	Sojourner Truths Befreiung Gottes .....	102
	Alles in Christus, aber nach wie vor alles .....	106
	Berufung .....	108
	Nach „Sehen lernen“ .....	109

## TEIL 3: DIE FRÜCHTE DES VERGLEICHS

7	Theologie nach dem Vergleichen .....	113
	Komparative Theologie und das größere Ganze der Theologie ..	113
	Die mehrfache Verantwortung komparativer Theologen .....	114
	Einige theologische Voraussetzungen komparativer Theologie ..	116
	Komparatives theologisches Lernen im Detail .....	118
	Imago Dei und unsere Bestimmung zur Glückseligkeit .....	119
	Was „Narayana“ für Christen bedeuten könnte .....	121
	Begegnung mit Göttinnen .....	123
	Komparative Theologie und die Steigerung der Hingabe .....	125
	Theologie in kleinerem Maßstab .....	127
8	„Gott für uns“ .....	129
	„Gott für uns“: Ein Essay .....	129
	Ein Vers, ein Hinweis .....	129
	Was Hindus über den Vers dachten .....	131
	Den Vers leben .....	132
	Der Vers und sein weiterer Zusammenhang .....	133
	Eine Nebenbemerkung, wie Gott zu sehen ist und wie Gott gesehen werden will .....	135
	Die eigene erste Zugehörigkeit beachten: Überlegungen zu ignatianischer Erkenntnis und meiner Beheimatung .....	139
	Was Ignatius zu sagen hatte .....	140
	Zu heutigen Sichtweisen der Intensivierung und Entleerung der Imagination in den <i>Geistlichen Übungen</i> .....	142
	Mehrfache religiöse Zugehörigkeit, menschlich, aber auch göttlich .....	144
	„Gott für uns“ als komparative Theologie .....	149
9	Komparativer Autor, komparativer Leser .....	151
	Die Verwandlung komparativer Theologen .....	152
	Der komparative Theologe als marginale Person .....	153
	Die neue Gemeinschaft des komparativen Theologen .....	156
	Aufgaben und Möglichkeiten für die Leser .....	158
	Über dieses Buch hinaus .....	160
	AUSGEWÄHLTE LITERATUR .....	163